

## Fragen & Antworten zur Replikationsmethodik des Fonds “ARERO - Der Weltfonds” (WKN DWS0R4)

---

DeAM Investment GmbH, 01.01.2018

- **Wie wird die ARERO-Strategie im Fonds abgebildet?**

ARERO - Der Weltfonds („ARERO“ oder „Fonds“) bildet die Wertentwicklung der ARERO-Strategie (60% weltweite Aktien, 25% europäische Renten und 15% Rohstoffe zu den Rebalancingterminen jedes Jahr im Mai und November) wie folgt ab. Seit 1.1.2018 strebt das Fondsmanagement an, sowohl die ARERO-Aktienstrategie als auch die ARERO-Rentenstrategie über Direktinvestitionen abzubilden, indem alle oder ein repräsentativer Teil der Wertpapiere, welche der jeweiligen Strategie zu Grunde liegen, physisch gehalten werden. Damit werden (zu den Rebalancingterminen) insgesamt 85% der ARERO-Strategie direkt nachgebildet. Da bei Rohstoffen eine Direktreplikation aus praktischen Gründen nicht durchführbar ist, werden für deren Abbildung weiterhin Swaps eingesetzt.

- **Über welche Indizes wird die ARERO-Strategie abgebildet?**

Die ARERO-Aktienstrategie ist eine regelbasierte Strategie, die eine globale Diversifikation durch eine Anlage in den Regionen Nordamerika, Europa, Pazifik und verschiedener Schwellenländer anstrebt. Die ARERO-Aktienstrategie setzt sich aus den folgenden Indizes („Strategieindizes“) zusammen:

- Solactive GBS North America Large & Mid Cap USD Index TR
- Solactive GBS Developed Market Europe Large & Mid Cap EUR Index TR
- Solactive GBS Developed Market Pacific Large & Mid Cap USD Index TR
- Solactive Emerging Markets Large Cap USD Index TR

Der ARERO Rentenstrategie liegt der Solactive EuroZONE Government Bond Index TR zugrunde.

Die ARERO Rohstoffstrategie wird über den Bloomberg Commodity Index Total Return 3 Month Forward abgebildet.

Detaillierte Hinweise zur ARERO Aktienstrategie sowie zur Rebalancingmethodik sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Weitere Informationen zu den Solactive Indizes sind unter <https://www.solactive.com/> abrufbar.

- **Weshalb werden die ARERO-Aktienstrategie und die ARERO-Rentenstrategie über Direktinvestitionen abgebildet?**

Bislang (bis zum 31.12.2017) wurde die gesamte ARERO-Strategie (Aktien-, Renten, und-Rohstoffanteil) synthetisch über Swaps abgebildet. Die Umstellung auf eine Direktreplikation bei Aktien und Renten erfolgt auf vielfachen Kundenwunsch.

Das Ziel der Deutschen AM ist es, die Nachfrage dieser Kunden so weit wie möglich zu bedienen. Die Entscheidung wurde auch auf der Grundlage getroffen, dass passive, direkte Indexreplikation

eine Stärke der Deutsche AM ist und diese beispielsweise physisch replizierende Aktien- und Renten-ETFs mit hoher Qualität hinsichtlich Abbildungsgenauigkeit und Transparenz anbietet. Weiterhin tragen Skaleneffekte durch das mittlerweile substanzielle Fondsvolumen dazu bei, eine effiziente und kostengünstige Direktabbildung sicherzustellen. Die physische Replizierung sorgt zudem für eine einfache, nachvollziehbare Struktur sowie für umfassende Transparenz.

Darüber hinaus wird ARERO durch die Umstellung auf Direktreplikation sowie die Einführung einer Mindestaktienquote von 51% in die Anlagebedingungen steuerlich als Aktienfonds gemäß Investmentsteuerreformgesetz (InvStG 2018) klassifiziert. Hierdurch können die Anleger in Abhängigkeit ihrer Rechtsform von den steuerlichen Teilfreistellungen unter dem InvStG 2018 profitieren. Bei Privatanlegern beträgt die Teilfreistellung 30%. Da bei Rohstoffen eine Direktreplikation aus praktischen Gründen nicht durchführbar ist, werden für deren Abbildung weiterhin Swaps eingesetzt.

- **Wie funktioniert die Direktreplikation zur Abbildung der ARERO-Aktienstrategie und der ARERO-Rentenstrategie?**

Um die ARERO-Aktienstrategie sowie die ARERO-Rentenstrategie abzubilden, erwirbt der Fonds grundsätzlich einen repräsentativen Bestandteil der Wertpapiere, die der jeweiligen Strategie zugrunde liegen, um diese bestmöglich abzubilden. Da die ARERO-Aktienstrategie und ARERO-Rentenstrategie breit diversifiziert sind und mit dem Erwerb der Wertpapiere Transaktionskosten für den Fonds entstehen, ist eine solche repräsentative Abbildung effizienter für den Fonds, als eine volle Replikation, bei der alle einer Strategie zugrunde liegenden Wertpapiere erworben werden. Die Wertpapiere werden so ausgewählt, dass das Portfolio dieselben Charakteristika wie die jeweilige Strategie aufweist, jedoch kostenschonender ist als eine volle direkte Replikation.

- **Führt die Direktreplikation bei Aktien und Renten zu höheren Kosten für den Anleger?**

Die Direktanlage in mehrere hundert Einzeltitel ist in der Regel aufwändiger und kostenintensiver als eine swapbasierte Abbildung. Höhere Kosten entstehen beispielsweise durch notwendige Aktienverwahrstellen in unterschiedlichen Ländern.

Die Fondsgesellschaft hat sich allerdings dazu entschieden, diese höheren Kosten nicht an die Anleger weiterzugeben. Der Fonds weist somit auch in Zukunft eine unveränderte Kostenpauschale von 0,45% p.a. auf und verzichtet auf Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge oder erfolgsabhängige Gebühren.<sup>1</sup>

Mit der Direktreplikation können zudem höhere Handelskosten verbunden sein, da der Fonds Aktien und Renten nun direkt kaufen bzw. verkaufen muss. Im Gegenzug entfallen zukünftig die Swapgebühren, die für die Abbildung bislang an die Investmentbanken zu zahlen waren. Durch den passiven Anlagecharakter von ARERO und durch Abbildung der Strategie mithilfe eines repräsentativen Wertpapierkorbes beabsichtigt die Fondsgesellschaft, diese Handelskosten so

---

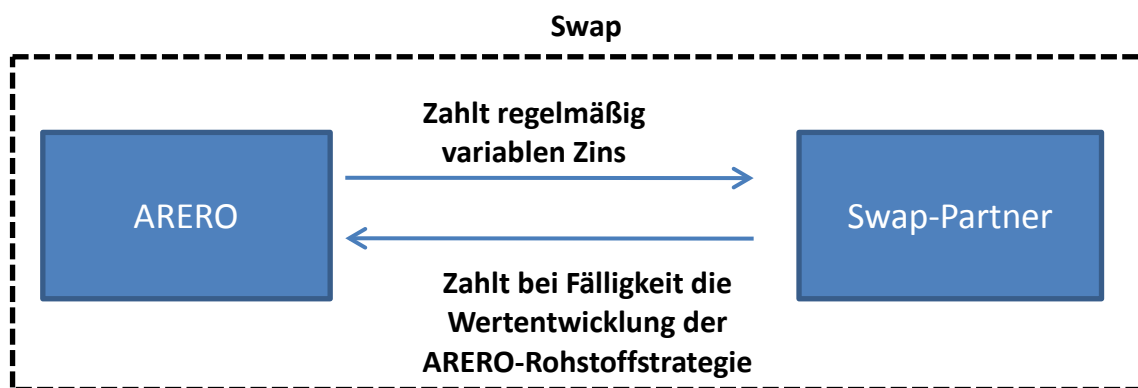
<sup>1</sup> Vgl. Verkaufsprospekt für weitere Informationen zu den Gebühren von ARERO sowie den aktuellen Jahresbericht zur Information zur Total Expense Ratio (TER).

gering wie möglich zu halten. Informationen zu den Handelskosten lassen sich dem jeweils aktuellen Jahresbericht entnehmen.

- **Wie funktioniert die synthetische Replikation über Swaps zur Abbildung der ARERO-Rohstoffstrategie?**

Die ARERO-Rohstoffstrategie wird aus Gründen der Investierbarkeit und Effizienz weiterhin über sogenannte Total Return Swaps synthetisch abgebildet. Dazu wird das auf den Rohstoffanteil bezogene Fondsvermögen des ARERO hauptsächlich in zwei Komponenten investiert. Der erste Bestandteil ist das sogenannte Basisportfolio, welches überwiegend aus variabel verzinslichen Anleihen besteht. Der zweite Bestandteil sind ein oder mehrere Swaps, welche die Wertentwicklung der ARERO-Rohstoffstrategie widerspiegeln.

Ein Swap ist eine Vereinbarung zum Austausch von Zahlungsströmen zwischen zwei Partnern, in diesem Fall zwischen ARERO<sup>2</sup> und einem Kreditinstitut. ARERO zahlt auf regelmäßiger Basis einen variablen Zinssatz (bspw. 3-Monats-USD Libor) an das Kreditinstitut und erhält dafür bei Fälligkeit die Wertentwicklung der ARERO-Rohstoffstrategie gegen eine Swap-Gebühr.



Grundprinzip des Swapgeschäfts

Zur Generierung der Zinserträge, welche das Swapgeschäft finanzieren, investiert das Fondsmanagement das auf den Rohstoffanteil bezogene Fondsvermögen des ARERO hauptsächlich in variabel verzinsliche Anleihen, die einen Geldmarktzins als Kupon zahlen. Hierbei handelt es sich um das Basisportfolio.

Bei der Anleihseselektion für das Basisportfolio legt das Fondsmanagement des ARERO großen Wert auf Liquidität und Stabilität. Hierdurch lassen sich zum einen die täglichen Mittelzu- und -abflüsse des Fonds kostengünstig managen, zum anderen sorgt die Auswahl für eine relativ hohe Preisstabilität des Basisportfolios, so dass sie die Wertentwicklung des ARERO in der Regel nur gering beeinflussen. Detaillierte Angaben zum Basisportfolio können Sie dem jeweils aktuellen Rechenschaftsbericht entnehmen.

---

<sup>2</sup> Rechtlich handelt die Deutsche Asset Management S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) im Namen des Fonds. Das gilt auch für den Abschluss solcher Swap-Vereinbarungen. Weitere Informationen zur Verwaltungsgesellschaft und zur Bestellung des Fondsmanagements entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

Durch ein Swapgeschäft kann grundsätzlich ein Kontrahentenrisiko gegenüber dem jeweiligen Swap-Partner entstehen. Das Kontrahentenrisiko (engl. "Counterparty Risk") beschreibt das Risiko, dass ein Vertragspartner seinen vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt.

Das Kontrahentenrisiko ist gesetzlich<sup>3</sup> je Partei grundsätzlich auf 10% des Fondsvermögens begrenzt, wobei diese Grenze täglich überwacht wird. Sollte ein Swap einen Wert von mehr als 10% des Fondsvermögens erreichen (nach Abzug von Collateral), muss er angepasst werden.

Um das Kontrahentenrisiko weiter zu reduzieren können sogenannte Besicherungsvereinbarungen („Collateral Agreements“) zwischen den jeweiligen Swap-Partnern abgeschlossen werden. Durch diese verpflichten sich beide Parteien grundsätzlich Sicherheiten in Höhe des Marktwertes des Swaps zu hinterlegen.

Das Fondsmanagement des ARERO schließt grundsätzlich nur Swap-Verträge mit namhaften internationalen Kreditinstituten ab, mit denen bereits Sicherheitsvereinbarungen bestehen, bzw. mit denen nach Abschluss eines Swap-Vertrags zeitnah eine solche Sicherheitsvereinbarung abgeschlossen werden kann.

Als Sicherheiten werden dabei grundsätzlich nur Barmittel und qualitativ hochwertige Wertpapiere akzeptiert. Die Anzahl der Swaps und die jeweils aktuellen Swap-Partner können dem Jahresbericht des Fonds entnommen werden.

- **Können Vermögensgegenstände des ARERO verliehen werden?**

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass Vermögensgegenstände von ARERO verliehen werden können (sog. Wertpapierdarlehensgeschäfte).

Bei einem Wertpapierdarlehensgeschäft bzw. einer Wertpapierleihe verleiht der Fonds Vermögensgegenstände gegen eine Gebühr an einen Marktteilnehmer. Zudem stellt der Entleiher Sicherheiten für den Fall dass er nicht in der Lage ist, das entlehene Wertpapier wieder an den Fonds zurückzugeben. Verliehen werden können grundsätzlich alle Vermögensgegenstände des Fonds, im Falle von ARERO somit hauptsächlich Aktien und Anleihen.

Für ARERO können durch solche Wertpapierdarlehensgeschäfte zusätzliche Erträge generiert werden kann, wobei insbesondere darauf geachtet wird, dass eine Mindestaktienquote von 51% gewahrt bleibt.

- **Wo erhalte ich weitere Informationen über ARERO?**

Aktuelle Informationen über den ARERO – Der Weltfonds finden Sie unter [www.dws.de](http://www.dws.de) oder im Jahresbericht (<https://www.dws.de/strukturierte-fonds/lu0360863863-arero-der-weltfonds/>).

#### Kontakt

Deutsche Asset Management Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 - 910 - 12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
E-Mail: [info@dws.com](mailto:info@dws.com)

---

<sup>3</sup> Vgl. Artikel 43, Abs. 1 Satz 3 des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

## Wichtige Hinweise

### Chancen

- ARERO - Der Weltfonds bildet die Anlageklassen Aktien, Renten und Rohstoffe über repräsentative Indizes in einem einzigen Produkt ab, um an der Entwicklung der Weltwirtschaft partizipieren zu können.
- Die Gewichtung der Anlageklassen wird dabei am 5. Geschäftstag im Mai und im November eines jeden Jahres auf 60% Aktien, 25% europäische Staatsanleihen und 15% Rohstoffe angepasst.
- Die Gewichtung der Anlageklassen basiert auf einem wissenschaftlich fundierten Konzept zur Vermögensanlage. Dadurch soll ein besonders günstiges Rendite-Risiko-Verhältnis erreicht werden.
- Der Fonds besteht aus den Komponenten Aktienportfolio und Anleiheportfolio sowie Derivate (insbesondere Swaps), wobei mindestens 51% des Wertes des Fonds in Aktien angelegt sind. Die Aktien- und Renteninvestments werden über Direktinvestitionen abgebildet. Der Fonds partizipiert an der Wertentwicklung der Rohstoffe über derivative Instrumente (Swap). Diese Strategie wird als ARERO Weltstrategie bezeichnet.

### Risiken

- Der Fonds schichtet marktabhängig zwischen verschiedenen Anlageklassen um. Je nach Marktphase und Umschichtung des Fondsvermögens ist es daher möglich, dass das Risiko des Fonds unterschiedlich hoch ist. Das Risiko- und Ertragsprofil kann daher innerhalb kurzer Zeit stark schwanken.
- Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.
- Der Fonds legt in Anleihen an, deren Wert davon abhängt, ob der Aussteller in der Lage ist, seine Zahlungen zu leisten. Die Verschlechterung der Schuldnerqualität (Rückzahlungsfähigkeit und -willigkeit) kann den Wert der Anleihe negativ beeinflussen.
- Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Deutsche Asset Management und DWS Investments sind die Markennamen für den Asset Management Geschäftsbereich der Deutsche Bank AG und ihrer Tochtergesellschaften. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der Deutsche Asset Management anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Berater, der Deutsche Asset Management Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, D 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburger Fonds handelt, bei der Deutsche Asset Management S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxembourg erhältlich.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DeAM Investment GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.